

Burgdorf, 26.05.2020

*Medienmitteilung Verein Perlenkette Emme*

## **Erste Angebote der «Perlenkette Emme» stehen für alle bereit**

**Die «Perlenkette Emme» macht die schönsten Erlebnisse aus den Bereichen Kultur, Natur und Wirtschaft von der Quelle bis zur Mündung der Emme stärker sichtbar. Jetzt sind die ersten Perlen-Angebote lanciert. In Burgdorf sind die Gewerbekanäle spielerisch zu erkunden und der Pestalozzipfad lädt zum Entdecken zwischen Schloss und den Gysnauflihen ein. In Utzenstorf und Kirchberg zeigt die «Wilde Emme» neue Lebensräume, kombiniert mit Einblicken in die Wildstation Landshut.**

Das durch die Neue Regionalpolitik NRP mitfinanzierte Projekt «Perlenkette Emme» reiht bestehende und neue Angebote aneinander, vernetzt sie und lädt dazu ein, entlang der Emme immer neue Entdeckungen zu machen. Diese Inwertsetzung bietet attraktive Erlebnisse und zusätzliche Anreize, damit Erholungsuchende ihren Aufenthalt im Emmental verlängern und die Wertschöpfung in der Region bleibt.

### **Lancierung der ersten Perlen-Angebote**

Es ist kein Zufall, dass just parallel zu Eröffnung des neuen Schloss Burgdorf die ersten Angebote der «Perlenkette Emme» für alle zur Verfügung stehen. Der Trägerverein möchte den Gästen zeigen, dass Burgdorf und die Region Emmental weitere verborgene Schätze zu bieten hat, die sich im Projekt «Perlenkette Emme» zusammenfassen.

In Burgdorf lädt die Perlenkette Emme ein, die Gewerbekanäle an 13 Posten spielerisch zu entdecken. Mit dem Handwagen und dem Experimentier-Büchlein aus dem Tourist Office lassen sich Rätselaufgaben lösen und spannende Geschichten rund um die Wasserkraft werden zum Erlebnis. Am Ende winkt für alle ein kleiner Preis. Zudem werden im Sommer 2020 alle Burgdorfer Fliessgewässer durch den Rotary Club Burgdorf beschriftet und dank einem QR Code, erfährt jeder Spaziergänger Spannendes zur Geschichte der Wasserläufe, ohne die Burgdorf nicht zum regionalen Zentrum geworden wäre.

Auf dem Pestalozzipfad – ebenfalls in Burgdorf – berichten Fachleute und Einheimische an 16 QR-Code-Posten über ausgewählte Tiere, Pflanzen und kulturelle Besonderheiten. Das Begleitheft «Ideen-Set Naturbeobachtung» mit Illustrationen des Burgdorfer Grafikers Tobias Sturm bietet zusätzlich spielerische Anleitungen und Beobachtungsideen für die erste Hälfte des Pfads, der auf der Aussichtsterrasse des Schloss beginnt (ab 29. Mai 2020).

In Utzenstorf und Kirchberg gilt es die «Wilde Emme» zu entdecken: Durch die Verbreitung des Flussbettes entstanden neue Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten. Die erfahrene Rangerin bringt den Exkursions-Teilnehmenden diese wertvollen Auengebiete näher. Vorgängig bietet sich eine persönliche Führung durch die Wildstation Landshut in Utzenstorf an. Die ersten öffentlichen Führungen finden im August (für Erwachsene) und Oktober (für Familien) statt. Die Angebote können für Gruppen individuell gebucht und kombiniert werden.

Die Holzbauten in Langnau sind eine weitere Perle in der entstehenden Kette. Das Wissen über die im Regionalmuseum vorgestellten Holzbau-Konstruktionen lässt sich auf einer

geführten Wanderung vertiefen. Die Wanderung durch die reiche Bauernhauslandschaft wird ab August angeboten.

Etwas Geduld braucht es für die Perle «Chörblichrut»: In Rüegsau und Eggiwil können dieses Jahr die ersten Chörblichrut-Ernten eingefahren werden. Der Anbau des Chörblichruts startete bereits im Herbst 2018. Die Entwicklung der Produktkreationen Chörblichrutwasser und Chörblichrutgeist (Schnaps) ist auf gutem Weg. Workshops zur vielseitigen Verwendung des Chörblichruts sind in Planung.

*«Meine Vision: Von der Quelle bei der Lombachalp bis zur Mündung bei Solothurn gibt es 30 Perlen, wo Einzigartiges zu entdecken ist.»*, Christian Hedinger, Vereinspräsident

Alle Neuigkeiten, Angebote, Buchungsmöglichkeiten und Termine werden fortlaufend auf der Webseite [www.perlenkette-emme.ch](http://www.perlenkette-emme.ch) kommuniziert. Flyer zu den Angeboten liegen im Schloss Burgdorf und im Tourist Office an der Bahnhofstrasse 14 auf.

### **Ausschreibung – Sichtbarmachen von weiteren Perlen**

Es soll nicht bei diesen ersten Pionierperlen bleiben: Das Projekt Perlenkette Emme will die touristischen Angebote in den Gemeinden entlang der Emme weiter anregen und neue Wertschöpfungsketten für regionale Produkte initiieren. Auch bereits bestehende Angebote sollen in der Perlenkette Platz finden.

In der zweiten Jahreshälfte sucht der Trägerverein der Perlenkette Emme nach weiteren Projektideen und -initianten, sowie nach Projektträgern, die ihr bestehendes Angebot unter dem Dach der Perlenkette Emme vermarkten möchten. Eine Perle soll ein authentisches Erlebnis aus den Themenbereichen Natur, Kultur oder Wirtschaft bieten, das sich in geografischer Nähe zur Emme (bis 10 km) befindet.

Zeichen inkl. Leerschlag: 4'658  
Zeichen exkl. Leerschlag: 4'039

### **Kontaktpersonen für Rückfragen:**

Gesamtprojekt /  
Chörblichrut:

Christian Hedinger  
Vereinspräsident  
[hedinger@bluewin.ch](mailto:hedinger@bluewin.ch)  
079 242 63 18

Gesamtprojekt /  
Gewerbekanal Burgdorf:

Isabelle Simisterra  
Geschäftsführerin Event &  
Tourismus AG  
[isabelle@event-tourismus.ch](mailto:isabelle@event-tourismus.ch)  
034 402 42 52

Pestallozzipfad Burgdorf /  
Holzbauten Langnau /  
Wilde Emme:

Hubert Schacher  
perres | Regionalentwicklung  
[hubert.schacher@perres.ch](mailto:hubert.schacher@perres.ch)  
077 477 36 65

### **Beilagen:**

Bild 1: «Gewerbekanal\_Tour\_Handwagen»

Bild 2: «Gewerbekanal\_Tour\_Raetsel»

Bild 3: «Pestallozzipfad\_Kinder»

Bild 4: «Pestallozzipfad\_Kiesbank»

Bild 5: «Pestallozzipfad\_Illustration\_T\_Sturm»

Bild 6: «Exkursion\_Wilde\_Emme»